

KOMPETENZ

LEISTUNGSSTÄRKE

ZUVERLÄSSIGKEIT

EFFEKTIVE PFLANZENSCHUTZMASSNAHME im Maisanbau durch Herbizid-Splitting-Verfahren



Die Nachbehandlung kann gezielt an das nachgelaufene Unkraut-spektrum angepasst werden. Ein Splitting-Verfahren bedeutet nicht zwangsläufig einen höheren Mittelaufwand.

1. Herbizid-Behandlung
im 11/12 2-Blattstadium



2. Herbizid-Behandlung
im 15/16 5-Blattstadium



Empfehlungen:

Wir empfehlen gegenüber konventioneller Vorgehensweise eine sehr schonende und erfolgreiche 2-fache Herbizidbehandlung im Splittingverfahren.

Die 1. Behandlung erfolgt im EC-Stadium 11/12 (2-Blatt-Stadium), die 2. ab EC-Stadium 15/16 (5-Blatt-Stadium).

Die Vorteile:

Das sogenannte Splitting-Verfahren reduziert die Belastung für den Mais in der Jugendphase. Ein Splitten der Herbizidanwendung hat den Vorteil, dass die 1. Unkrautwelle früh ausgeschaltet wird (Konkurrenz um Wasser). Und durch eine Anpassung der Aufwandmenge wird die Vertäglichkeit für den jungen Mais verbessert.

WICHTIG:

Diese Pflanzenschutzmaßnahme bedarf einer gezielten Anmeldung. Ansonsten wird von uns eine 1-fache Standardbehandlung im Maisanbau durchgeführt.

Bei Untersaat-Anbau und Quecke im Bestand benötigen wir vorab eine Information, da dafür ein spezieller Pflanzenschutz angewendet wird.



Das Herbizid-Splitting-Verfahren wird auch von Herrn Johannes Nintemann (LWK Nds.) empfohlen.

Ich beauftrage Sie mit folgendem Verfahren:

(Bitte einfach zurückfaxen,
Fax: 0 49 64 / 605 99-19)

Herbizid-Splitting-Verfahren

Standardverfahren

_____ Hektar

Name

Unterschrift